Lösungen zu den Aufgaben

1. Aufgabe

Laden Sie das Paket gapminder (ggf. vorab installieren) und laden Sie daraus den Datensatz gapminder. Hier finden Sie weitere Informationen zum Projekt *Gapminder*.

Tipp: Mit help (gapminder) bekommen Sie mehr Informationen zum Datensatz.

Hinweis: Beziehen Sie sich auf den Stoff dieses Buches: Ismay, C., & Kim, A. (2019). ModernDive—An Introduction to Statistical and Data Sciences via R. http://moderndive.com/.

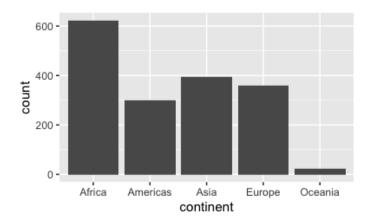
- A. Visualisieren Sie die Anzahl der Länder pro Kontinent mit einem geeigneten Diagramm!
- B. Weisen Sie der Füllfarbe die Werte der Variablen zum Kontinent zu.
- C. Ergänzen Sie + scale fill viridis d(). Was ändert sich?

Lösung

A.

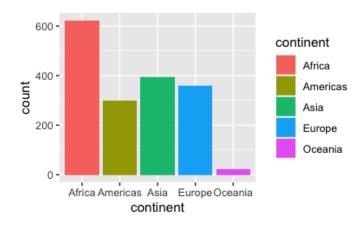
```
library(gapminder) # falls noch nicht geladen
library(tidyverse) # falls noch nicht geladen
data("gapminder") # falls noch nicht geladen
```

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = continent) +
  geom bar()
```



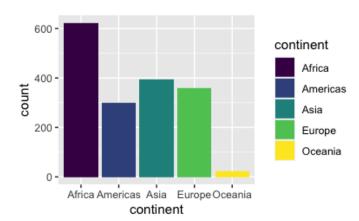
В.

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = continent, fill = continent) +
  geom bar()
```



C.

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = continent, fill = continent) +
  geom_bar() +
  scale fill viridis d()
```



2. Aufgabe

Laden Sie das Paket gapminder (ggf. vorab installieren) und laden Sie daraus den Datensatz gapminder. Hier finden Sie weitere Informationen zum Projekt *Gapminder*.

Tipp: Mit help(gapminder) bekommen Sie mehr Informationen zum Datensatz.

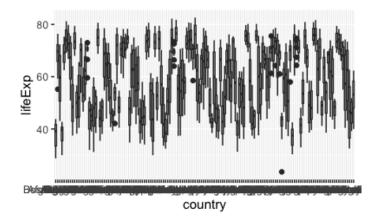
- A. Erstellen Sie einen Boxplort für jedes *Land* im Datensatz, um die Verteilung der Lebenserwartung zu visualisieren.
- B. Erstellen Sie einen Boxplort für jedes *Kontinent* im Datensatz, um die Verteilung der Lebenserwartung zu visualisieren.
- C. Erstellen Sie einen Boxplort für jedes *Kontinent* im Datensatz, um die Verteilung der Lebenserwartung zu visualisieren. Dieses Mal sollen Sie aber vorab den Datensatz zusammenfassen, so dass ein (zeilen-)reduzierter Datensatz entsteht, der für jeden Kontinent eine Zeile umfasst. Wie sinnvoll ist dieses Vorgehen?
- D. Erstellen Sie einen Boxplot pro Kontinent und weisen Sie der Füllfarbe die Variable zum Kontinent zu.

Hinweis: Beziehen Sie sich auf den Stoff dieses Buches: Ismay, C., & Kim, A. (2019). ModernDive—An Introduction to Statistical and Data Sciences via R. http://moderndive.com/.

A.

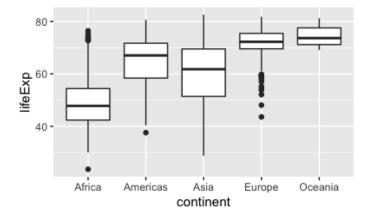
```
library(gapminder)  # falls noch nicht geladen
library(tidyverse)  # falls noch nicht geladen
data("gapminder")  # falls noch nicht geladen

gapminder %>%
   ggplot() +
   aes(x = country, y = lifeExp) +
   geom_boxplot()
```



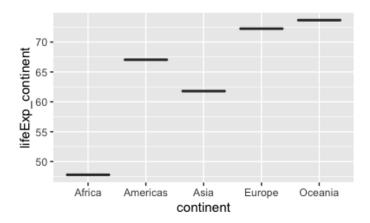
B.

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = continent, y = lifeExp) +
  geom_boxplot()
```



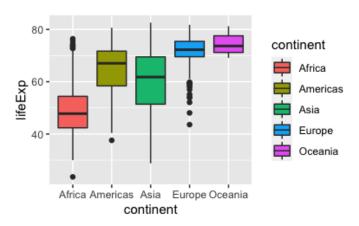
C.

```
gapminder %>%
  group_by(continent) %>%
  summarise(lifeExp_continent = median(lifeExp)) %>%
  ggplot() +
  aes(x = continent, y = lifeExp_continent) +
  geom boxplot()
```



D.

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = continent, y = lifeExp, fill = continent) +
  geom boxplot()
```



Bewertung dieser Aufgabe.

Siehe Antworten. Es erfolgt keine automatische

3. Aufgabe

Laden Sie das Paket gapminder (ggf. vorab installieren) und laden Sie daraus den Datensatz gapminder. <u>Hier</u> finden Sie weitere Informationen zum Projekt *Gapminder*.

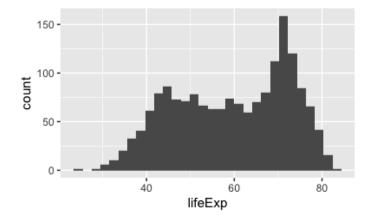
- A. Erstellen Sie ein Histogramm, um die Verteilung der Lebenserwartung zu skizzieren.
- B. Teilen Sie das Histogramm in mehrere Facetten auf, entsprechend der Kontinente.
- C. Erstellen Sie nun wieder ein Histogramm, aber fügen Sie bei aes () noch hinzu, dass die Füllfarbe zum Kontinent zugeordnet werden soll.
- D. Ersetzen Sie im letzten Diagramm das Geom "Histogram" durch das Geom "density" (sog. "Dichtediagramm", also <code>geom_density</code>). Reduzieren Sie das Alpha der Füllung auf 50%. Welche Variante (Histogramm oder Dichtediagramm) ist sinnvoller, bzw. wann sinnvoller? Warum?

Tipp: Mit help (gapminder) bekommen Sie mehr Informationen zum Datensatz.

Hinweis: Beziehen Sie sich auf den Stoff dieses Buches: Ismay, C., & Kim, A. (2019). ModernDive—An Introduction to Statistical and Data Sciences via R. http://moderndive.com/.

```
library(gapminder)  # falls noch nicht geladen
library(tidyverse)  # falls noch nicht geladen
data("gapminder")  # falls noch nicht geladen
```

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = lifeExp) +
  geom_histogram()
```

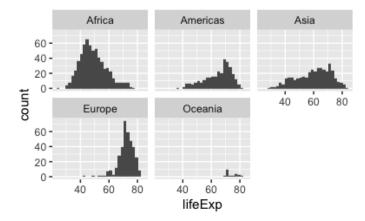


B.

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = lifeExp) +
  geom_histogram() +
  facet_wrap(~ continent)

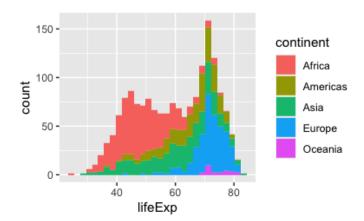
## `stat bin()` using `bins = 30`. Pick better
```

`stat_bin()` using `bins = 30`. Pick better value with
`binwidth`.



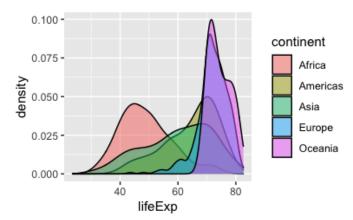
C.

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = lifeExp, fill = continent) +
  geom_histogram()
## `stat_bin()` using `bins = 30`. Pick better value with
## `binwidth`.
```



D.

```
gapminder %>%
  ggplot() +
  aes(x = lifeExp, fill = continent) +
  geom_density(alpha = .5)
```



Siehe Antworten. Es erfolgt keine automatische Bewertung dieser Aufgabe.

4. Aufgabe

Laden Sie das Paket gapminder (ggf. vorab installieren) und laden Sie daraus den Datensatz gapminder. Hier finden Sie weitere Informationen zum Projekt *Gapminder*.

A. Erstellen Sie ein Streudiagramm, das den Zusammenhang von Bruttosozialprodukt und Lebenserwartung widerspiegelt.

Tipp: Mit help (gapminder) bekommen Sie mehr Informationen zum Datensatz.

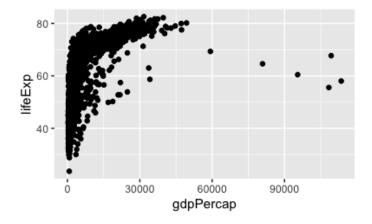
- B. Logarithmieren Sie die Variable zum Bruttosozialprodukt und erstellen Sie auf dieser Basis das Diagramm erneut.
- C. Interpretieren Sie dieses (zweite) Diagramm.
- D. Die Punkte im Streudiagramm sind stark überlagert. Wie kann man diese "Overplotting" verringern?

Hinweis: Beziehen Sie sich auf den Stoff dieses Buches: Ismay, C., & Kim, A. (2019). *ModernDive—An Introduction to Statistical and Data Sciences via R*. http://moderndive.com/.

```
A.
```

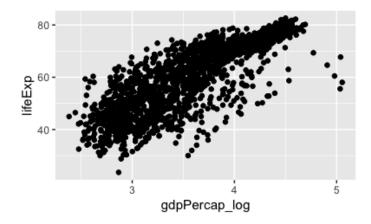
```
library(gapminder)
library(tidyverse)
data("gapminder")

gapminder %>%
   ggplot() +
   aes(x = gdpPercap, y = lifeExp) +
   geom_point()
```



B.

```
gapminder %>%
  mutate(gdpPercap_log = log(gdpPercap, base = 10)) %>%
  ggplot() +
  aes(x = gdpPercap_log, y = lifeExp) +
  geom_point()
```



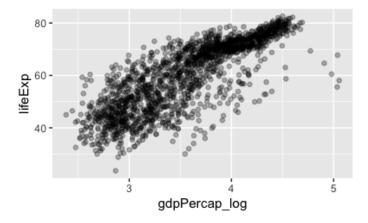
C.

Es findet sich ein linearer, positiver, substanzieller Zusammenhang. Die logarithmierte Variable zeigt die "Nuller" hinter der führenden Eins, also die Größenordnung des Bruttosozialprodukts.

D.

Eine Möglichkeit besteht darin, die Punkte nicht stark zu färben; das "Alpha" der Füllung also zu verringern.

```
gapminder %>%
  mutate(gdpPercap_log = log(gdpPercap, base = 10)) %>%
  ggplot() +
  aes(x = gdpPercap_log, y = lifeExp) +
  geom_point(alpha = .3)
```



Siehe Antworten. Es erfolgt keine automatische Bewertung dieser Aufgabe.

5. Aufgabe

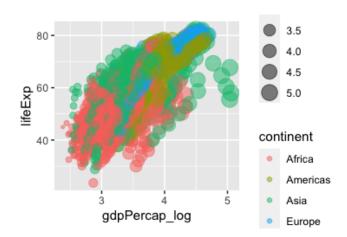
Laden Sie das Paket gapminder (ggf. vorab installieren) und laden Sie daraus den Datensatz gapminder. <u>Hier</u> finden Sie weitere Informationen zum Projekt *Gapminder*.

Bauen Sie das folgende Streudiagramm nach!

Tipp: Mit help(gapminder) bekommen Sie mehr Informationen zum Datensatz.

Hinweis: Beziehen Sie sich auf den Stoff dieses Buches: Ismay, C., & Kim, A. (2019). ModernDive—An Introduction to Statistical and Data Sciences via R. http://moderndive.com/.

Lösung

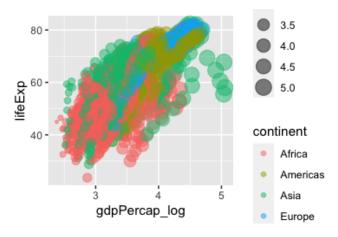


1. Vorbereitung

library(gapminder)
library(tidyverse)
data("gapminder")

2. Diagramm erstellen

```
gapminder %>%
  mutate(gdpPercap_log = log(gdpPercap, base = 10)) %>%
  ggplot() +
  aes(x = gdpPercap_log, y = lifeExp,
        color = continent,
        size = gdpPercap_log) +
  geom point(alpha = .5)
```



Siehe Antworten. Es erfolgt keine automatische Bewertung dieser Aufgabe.

6. Aufgabe

In dieser Aufgaben analysieren wir den Datensatz diamonds, welcher Merkmale von Diamanten (wie Preis, Schliffart etc.) auflistet. Hier ist ein Blick in den Datensatz:

diamonds ist Teil von Tidyverse (genauer gesagt dem Paket {{ggplot2}}).

Hier ist ein Überblick über die deskriptiven, univariaten Statistiken:

Name diamonds Number of rows 53940 Number of columns 10 Column type frequency: factor 3 numeric 7

Variable type: factor

Group variables

skim_variable n_missing complete_rate ordered n_unique top_counts

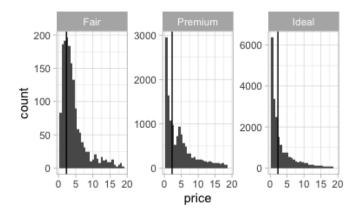
None

cut	0	1 TRUE	5 Ide: 21551, Pre: 13791, Ver: 12082, Goo: 4906
color	0	1 TRUE	7 G: 11292, E: 9797, F: 9542, H: 8304
clarity	0	1 TRUE	8 SI1: 13065, VS2: 12258, SI2: 9194, VS1: 8171

Variable type: numeric

skim_variable n	_missing complete_	rate	mean	sd	p0	p25	p50	p75	p100 hist	
carat	0	1	0.80	0.47	0.2	0.40	0.70	1.04	5.01	_
depth	0	1	61.75	1.43	43.0	61.00	61.80	62.50	79.00	
table	0	1	57.46	2.23	43.0	56.00	57.00	59.00	95.00	_
price	0	1	3932.80	3989.44	326.0	950.00 2	2401.00 5	5324.25	18823.00	_
X	0	1	5.73	1.12	0.0	4.71	5.70	6.54	10.74	
У	0	1	5.73	1.14	0.0	4.72	5.71	6.54	58.90	_
Z	0	1	3.54	0.71	0.0	2.91	3.53	4.04	31.80	

Betrachten Sie das Histogramm; welcher R-Code hat es erzeugt?



Für alle Diagramme gilt:

Α

```
diamonds %>%
 mutate(price = price/1000 %>% round) %>%
 ggplot() +
 aes(x = price) +
 geom histogram() +
 geom_vline(aes(xintercept = mean(price))) +
 theme_light() +
 facet_wrap( ~ cut, scales = "free")
В
diamonds %>%
 drop_na(cut, price) %>%
  filter(cut %in% c("Fair", "Premium", "Ideal")) %>%
 mutate(price = price/1000 %>% round) %>%
 ggplot() +
 aes(x = price) +
 geom_histogram() +
 geom vline(aes(xintercept = median(price))) +
 theme light() +
  facet_wrap( ~ cut, scales = "free")
С
diamonds %>%
  drop_na(cut, price) %>%
  filter(cut %in% c("Fair", "Premium", "Ideal")) %>%
 ggplot() +
 aes(x = price) +
 geom histogram()
  geom vline(aes(xintercept = median(price)))
  facet_wrap(cut)
```

```
diamonds %>%
  drop_na(cut, price) %>%
  filter(cut %in% c("Fair", "Premium", "Ideal")) %>%
  ggplot() +
  aes(x = price) +
  geom_histogram() +
  geom_vline(aes(xintercept = median(price))) +
  theme_light() +
  facet_wrap( ~ cut, scales = "free")
```

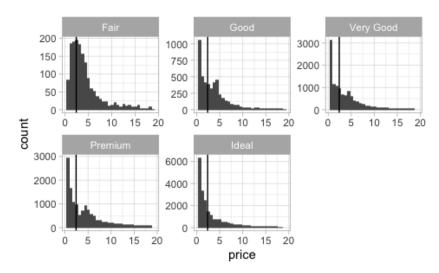
- a. Code-Beispiel C
- b. Code-Beispiel D
- c. Code-Beispiel A
- d. Code-Beispiel B
- e. Keine Antwort möglich

Code B passt zum Diagramm.

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Richtig
- e. Falsch

7. Aufgabe

Welche der folgenden Aussagen zum Diagramm ist korrekt?



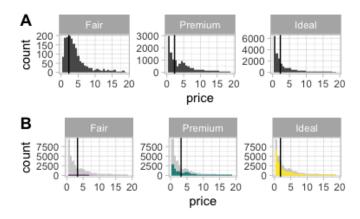
- a. Der vertikale Strich in jedem Bild passt gut zur Position des insgesamten Medians.
- b. Auf der x-Achse werden Häufigkeiten abgetragen.
- c. Auf der X-Achse ist eine nominalskalierte Variable abgetragen.
- d. Die Gruppierungsvariable cut wird hier als ordinale Variable, also mit Ordnungsstruktur, verwendet.
- e. Die Variable cut ist eine intervallskalierte Variable.

Lösung

Der vertikale Strich in jedem Bild passt jeweils gut zur Position des Medians.

- a. Wahr
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Falsch

Betrachten Sie die beiden Diagramm, *A* und *B*; sie zeigen die Verteilung des Preises von Diamanten in Abhängigkeit der Schliffart. Der vertikale Strich zeigt ein Maß der zentralen Tendenz. Welche der Aussagen ist korrekt?



- a. Der vertikale Strich passt nicht auf den Median.
- b. Es ist nicht sinnvoll, die Gesamtverteilung zusätzlich zur Verteilung pro Gruppe in jeder Facette darzustellen.
- c. Den globalen Median (für den gesamten Datensatz, also über alle Gruppen hinweg) in jeder Facette darzustellen, ist redundant. Daher ist es besser, in jeder Facetten den Median pro Gruppe darzustellen.
- d. Die Verwendung einer Füllfarbe (Diagramm B) ist hier nicht sinnvoll.

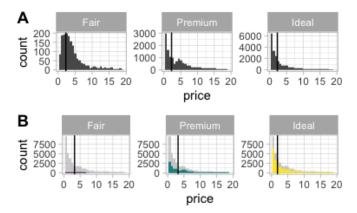
Lösung

Im Diagramm B wird die Gesamtverteilung über die drei Gruppen hinweg (in hellgrau) dargestellt; in den kräftigeren Farbtönne wird die Verteilung pro Gruppe (Schliffart) dargestellt.

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Wahr
- d. Falsch

9. Aufgabe

Betrachten Sie die beiden Diagramm, *A* und *B*; sie zeigen die Verteilung des Preises von Diamanten in Abhängigkeit der Schliffart. Der vertikale Strich zeigt ein Maß der zentralen Tendenz. Welche der Aussagen ist korrekt?



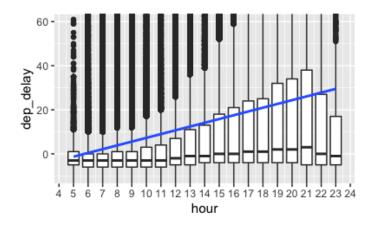
- a. Im Diagramm A wird ein Maß der zentralen Tendenz gruppenbezogen gezeigt, also den jeweiligen Kennwert der Gruppe (Schliffart) wiedergegeben.
- b. Insgesamt sind die Verteilung linksschief.
- c. Im Diagramm B wird die Gesamtverteilung über die drei Gruppen hinweg (in hellgrau) dargestellt; in den kräftigeren Farbtönen wird die Verteilung pro Gruppe (Schliffart) dargestellt.
- d. Insgesamt sind die Verteilung rechtssteil.

Im Diagramm B wird die Gesamtverteilung über die drei Gruppen hinweg (in hellgrau) dargestellt; in den kräftigeren Farbtönen wird die Verteilung pro Gruppe (Schliffart) dargestellt.

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Wahr
- d. Falsch

10. Aufgabe

Was ist der richtige R-Code, um das Diagramm zu erzeugen?



```
**R-Code A**
flights %>%
  ggplot(aes(x = hour, y = dep_delay)) +
  geom_boxplot(aes(group = hour)) +
  geom_smooth() +
  coord_cartesian(ylim = c(-10, 60)) +
  scale x continuous(breaks = 1:24)
```

```
**R-Code B**
flights %>%
 select(arr_delay, hour) %>%
 ggplot(aes(x = hour, y = arr_delay)) +
 geom boxplot(aes(group = hour)) +
 geom smooth (method = 'lm') +
 coord_cartesian(ylim = c(-10, 60))
**R-Code C**
flights %>%
 select(dep_delay, hour) %>%
 ggplot(aes(x = hour, y = dep delay)) +
 geom boxplot(aes(group = hour)) +
 geom smooth(method = 'lm') +
 coord_cartesian(ylim = c(-10, 60)) +
 scale x continuous(breaks = 1:24)
**R-Code D**
flights %>%
 select(dep delay, hour) %>%
 ggplot(aes(y = hour, x = dep delay)) +
 geom_boxplot(aes(group = dep_delay)) +
 geom smooth(method = 'lm') +
 coord cartesian(ylim = c(-10, 60)) +
 scale x continuous(breaks = 1:24)
**R-Code E**
flights %>%
 select(dep_delay, hour) %>%
 ggplot(aes(x = hour, y = dep delay)) +
 geom boxplot(aes(group = hour)) +
 coord_cartesian(ylim = c(-10, 60)) +
 scale_x_continuous(breaks = 1:24)
  a. A
  b. B
  c. C
  d. D
  e. E
```

Der Code-Auszug c ist korrekt.

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Wahr
- d. Falsch
- e. Falsch

11. Aufgabe

Was ist der richtige R-Code, um das Diagramm zu erzeugen?

```
10.0

7.5

Sex

Female

Male

10.0

10.0

2.5

0.0

10 20 30 40 50

total_bill
```

```
**R-Code A**
tips %>%
 ggplot(aes(x = total bill, y = tip,
            color = sex, shape = sex)) +
 geom_point() +
 scale_color_viridis_d() +
 theme bw()
**R-Code B**
tips %>%
 ggplot(aes(x = total_bill, y = tip,
            color = sex, shape = sex)) +
 geom_point(size = 2) +
 geom smooth() +
 scale_color_viridis_d() +
 theme_bw()
**R-Code C**
tips %>%
 ggplot(aes(y = total_bill, x = tip,
            color = sex, shape = sex)) +
 geom\ point(size = 2) +
 geom_smooth() +
 scale_color_viridis_d() +
 theme bw()
**R-Code D**
tips %>%
 ggplot(aes(x = total_bill, y = tip,
             color = sex, shape = sex)) +
 geom_point(size = 2) +
 geom_smooth()
**R-Code E**
tips %>%
 ggplot(aes(x = total_bill, y = tip,
           color = sex)) +
 geom point(size = 1) +
 geom_smooth() +
 scale_color_viridis_d()
  a. A
```

b. B c. C d. D e. E

Der Code-Auszug B ist korrekt.

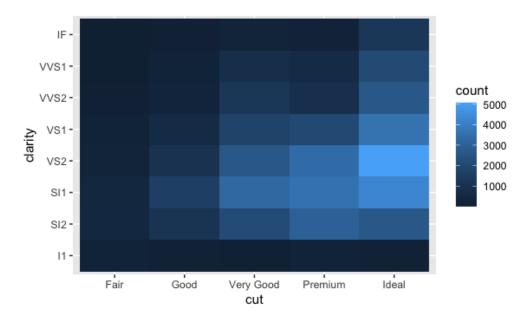
- a. Falsch
- b. Wahr
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Falsch

12. Aufgabe

Je nach Datenanalyse sind verschiedene Arten von Diagramm sinnvoll. Ein Diagrammtyp namens *Heatmap* lässt sich in R z.B. so erstellen:

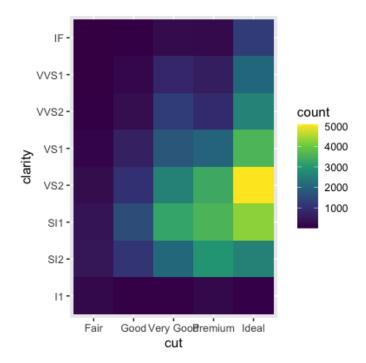
```
library(tidyverse)
data("diamonds")

p1 <-
    ggplot(diamonds) +
    aes(x = cut, y = clarity) +
    geom_bin2d()
p1</pre>
```



Ändern wir noch das Farbschema, damit die Farbunterschiede deutlicher zutage treten, wir setzen sozusagen die Skibrille mit den gelben Gläsern auf.

```
p1 +
   scale_fill_viridis_c()
```



plot of chunk unnamed-chunk-3

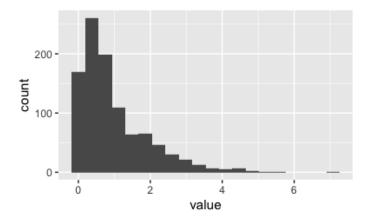
Welche Aussage passt am besten zu diesem Diagramm?

- a. Es handelt sich um eine univariate Häufigkeitsanalyse.
- b. Je dunkler die Farbe, desto häufiger die Kategorie.
- c. Es handelt sich um eine Visualisierung einer Kontingenztabelle.
- d. Es wurden zwei metrische Variablen untersucht.
- e. Heatmaps sind insgesamt eine wenig geeignete Form der Datenanalyse

13. Aufgabe

Betrachten Sie das Histogramm. Welcher Boxplot spiegelt das Histogramm am genauesten wider?

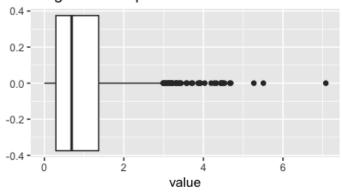
Histogramm:



Boxplots:

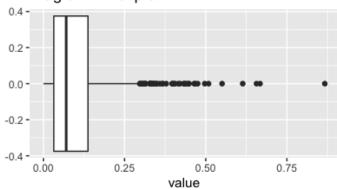
[[1]]

Diagramm Boxplot A



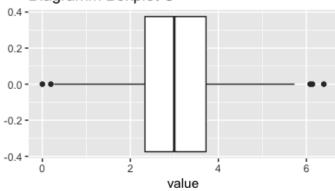
[[2]]

Diagramm Boxplot B



[[3]]

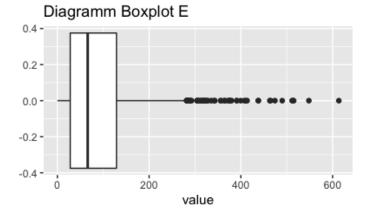
Diagramm Boxplot C



[[4]]

Diagramm Boxplot D 0.4 0.2 0.0 -0.2 -0.4 -2 value





- a. Boxplot A
- b. Boxplot B
- c. Boxplot C
- d. Boxplot D
- e. Boxplot E

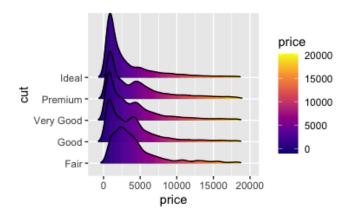
Lösung

Boxplot Boxplot A spiegelt das Histogramm am genauesten wider.

- a. Wahr
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Falsch

14. Aufgabe

Wir analysieren die Verteilung des Preises (price) von Diamanten, gruppiert nach Schliffart (cut). Betrachten Sie die Histogramme. Welche Aussage ist korrekt?

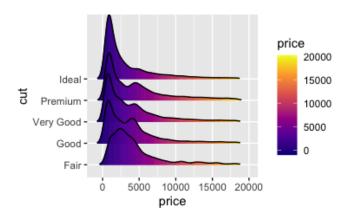


- a. Die Färbung (Füllfarbe) kodiert die Schliffart (cut).
- b. Die Mittelwerte der Histogramme sind identisch.
- c. Die Mediane der Histogramme sind identisch.
- d. Einige Histogramme sind normalverteilt.
- e. Die Histogramme sind (alle) rechtsschief.

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Richtig

15. Aufgabe

Wir analysieren die Verteilung des Preises (price) von Diamanten, gruppiert nach Schliffart (cut). Betrachten Sie die Histogramme. Welche Aussage ist korrekt?



- a. Die Schliffart Premium ist bimodal verteilt.
- b. Die Histogramme sind (alle) symmetrisch.
- c. Die Schliffart Fair ist bimodal verteilt.
- d. Bei allen Schliffarten ist der Median kleiner als der Mittelwert.

Lösung

- a. Falsch
- b. Falsch

- c. Falsch
- d. Richtig

Wählen Sie den am besten treffenden Wert des Korrelationskoeffizientens im Streudiagramm.



- a. +.90
- b. 1
- c. -.90
- d. 0
- e. -1

Lösung

 $r \approx 0$.

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Wahr
- e. Falsch

17. Aufgabe

Welche Aussage zu dieser R-Syntax ist falsch:

```
ggplot(data = mpg) +
  geom_point(mapping = aes(x = displ, y = hwy))
```

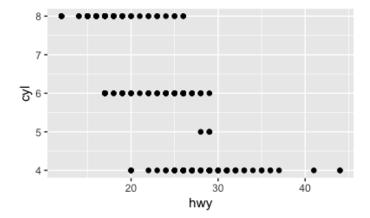
- a. Der Datensatz heißt mpg.
- b. Als Geom werden Punkte angegeben.
- c. Auf der X-Achse soll die Variable displ stehen.
- d. Es sollen zwei Plots gezeichnet werden (daher +).
- e. Auf der Y-Achse soll die Variable hwy stehen.

Lösung

Es sollen zwei Plots gezeichnet werden (daher +).

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Wahr
- e. Falsch

Gesucht ist die Syntax, die folgendes Diagramm erstellt (Datensatz mpg):



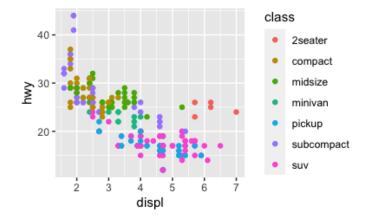
Α

```
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
  geom\_point(mapping = aes(y = hwy, x = cyl))
В
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
  geom\_point(mapping = aes(x = hwy, y = cyl))
data(mpg)
ggplot(data = data) +
  geom_point(aes(x = hwy, y = cyl))
D
data(mpg)
  geom_point(mapping = aes(x = hwy, y = cyl)
Ε
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
  geom_point((x = hwy, y = cyl))
  a. Antwort A
  b. Antwort B
   c. Antwort C
  d. Antwort D
  e. Antwort E
```

Lösung

- a. Falsch
- b. Wahr
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Falsch

Gesucht ist die Syntax, die folgendes Diagramm erstellt (Datensatz mpg):



Α

```
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
 geom_point(mapping = aes(x = displ, y = hwy))
В
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
  geom\_point(mapping = aes(x = displ, y = hwy), color = class)
C
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
  geom\_point(mapping = aes(x = displ, y = hwy, color = class))
D
data(mpg) +
  geom_point(mapping = aes(x = displ, y = hwy, color = class))
Ε
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
  geom_point(mapping = aes(color = class), x = displ, y = hwy)
  a. Antwort A
  b. Antwort B
   c. Antwort C
  d. Antwort D
  e. Antwort E
```

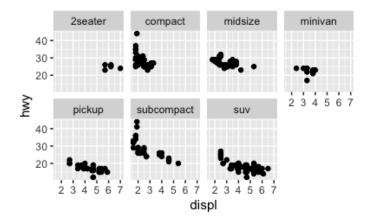
Lösung

Antwort C

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Wahr
- d. Falsch
- e. Falsch

20. Aufgabe

Gesucht ist die Syntax, die folgendes Diagramm erstellt (Datensatz mpg):



Α

```
data(mpg)
ggplot(data = mpg)
 + geom_point(mapping = aes(x = displ, y = hwy))
  + facet wrap(~ class, nrow = 2)
В
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
 geom_point(x = displ, y = hwy) +
 facet_wrap(~ class, nrow = 2)
C
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
 geom_point(mapping(x = displ, y = hwy) +
  facet wrap(~ class, nrow = 2)
D
data(mpg) +
ggplot(data = mpg) +
 geom point (mapping = aes(x = displ; y = hwy)) +
 facet_wrap(~ class, nrow = 2)
Ε
data(mpg)
ggplot(data = mpg) +
  geom point (mapping = aes(x = displ, y = hwy)) +
  facet_wrap(~ class, nrow = 2)
```

a. Antwort A

b. Antwort B

- c. Antwort C
- d. Antwort D
- e. Antwort E

Antwort E

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Wahr

21. Aufgabe

Welche der folgenden Erweiterungen für ggplot2 gibt es nicht?

- a. Anatomiediagramme
- b. Animationen
- c. Diagnostiken zur Überprüfung der Modellannahmen von Regressionsmodellen
- d. Halbierung von Geomen (wer braucht sowas?)
- e. Fortgeschrittene Tortendiagramme
- f. 3D

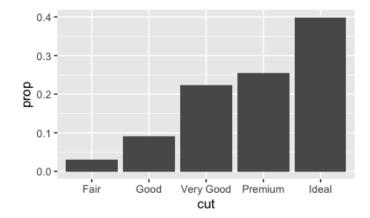
Lösung

Diagramm E

- a. Falsch, s. hier
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Wahr ja, wirklich
- f. Falsch

22. Aufgabe

Gesucht ist die Syntax, die folgendes Diagramm erstellt (Datensatz diamonds):



Α

```
data(diamonds)
ggplot(data = diamonds) +
  geom bar(mapping = aes(x = cut, y = prop, group = 1))
data(diamonds)
ggplot(data = diamonds) +
  geom\_bar(mapping = aes(x = cut, y = prop))
C
data(diamonds)
ggplot(data = diamonds) +
  geom bar(mapping = aes(x = cut, y = stat(prop), group = 1))
D
data(mpg) +
ggplot(data = diamonds) +
  geom\_bar(mapping = aes(x = cut, y = stat(prop)), group = 1)
Ε
data(mpg)
ggplot(data = diamonds)
  + geom_bar(mapping == aes(x = cut, y = stat(prop), group = 1))
  a. Antwort A
  b. Antwort B
   c. Antwort C
  d. Antwort D
  e. Antwort E
```

Lösung

Antwort C

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Wahr
- d. Falsch
- e. Falsch

23. Aufgabe

Welche Aussage zu stat_summary() (bei ggplot2) ist korrekt?

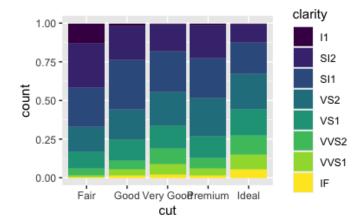
- a. summarises the x values for each y value, to draw attention to the summary that you're computing
- b. summarises the unique x values for each unique y value, to draw attention to the summary that you're computing
- c. summarises the x values
- d. summarises the x values for each unique y value, to draw attention to the summary that you're computing
- e. summarises the y values for each unique x value, to draw attention to the summary that you're computing

summarises the y values for each unique x value, to draw attention to the summary that you're computing vgl. <u>hier</u>

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Wahr

24. Aufgabe

Gesucht ist die Syntax, die folgendes Diagramm erstellt (Datensatz diamonds):



Α

```
ggplot(data = diamonds) +
    geom_bar(mapping = aes(x = cut, fill = clarity),)

B

ggplot(data = diamonds) +
    geom_bar(mapping = aes(x = cut, fill = clarity), position = "fill")

C

ggplot(data = diamonds) +
    geom_bar(mapping = aes(x = cut, fill = clarity), position = "dodge")

D

ggplot(data = diamonds) +
    geom_bar(mapping = aes(x = cut, fill = clarity), position = "identity")

E

ggplot(data = diamonds) +
    geom_bar(mapping = aes(x = cut, fill = clarity), position = "identity")

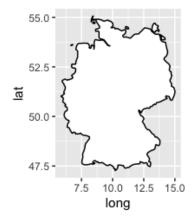
a. Antwort A
    b. Antwort B
```

- c. Antwort C
- d. Antwort D
- e. Antwort E

Lösung

- a. Falsch
- b. Wahr
- c. Falsch
- d. Falsch
- e. Falsch

Gesucht ist die Syntax, die folgendes Diagramm erstellt:



```
Α
```

```
de <- map_data("world", region = "Germany")</pre>
ggplot(de, aes(long, lat, group = group)) +
  geom_polygon(fill = "white", colour = "black")
В
de <- map_data("world")</pre>
ggplot(de, aes(long, lat, group = group)) +
  geom_polygon(fill = "white", colour = "black")
C
de <- map_data("world")</pre>
ggplot(de, aes(long, lat, group = group)) +
  geom_polygon(fill = "white", colour = "black") +
  coord_quickmap()
D
de <- map_data("world", region = "Germany")</pre>
ggplot(de, aes(long, lat, group = group)) +
  geom_polygon(fill = "white", colour = "black") +
  coord_quickmap()
Ε
de <- map data("world", region = "France")</pre>
ggplot(de, aes(long, lat, group = group)) +
  geom polygon(fill = "white", colour = "black") +
  coord_quickmap()
```

- a. Antwort A
- b. Antwort B
- c. Antwort C
- d. Antwort D
- e. Antwort E

Antwort D; s. hier eine Vertiefung

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Wahr
- e. Falsch

26. Aufgabe

ggplot2 besteht aus mehreren "Bausteinen" oder "Schichten", die zusammen kombiniert werden können, und so ein Diagramm erstellen.

Welches der folgenden "Schichten" ist nicht Teil von ggplot2?

- a. DATA
- b. GEOM_FUNCTION
- c. FACET FUNCTION
- d. VARIABLES
- e. POSITION

Lösung

```
vgl. <u>hier</u>
```

```
'ggplot(data = <DATA>) + <GEOM_FUNCTION>( mapping = aes(<MAPPINGS>), stat = <STAT>, position = <POSITION> ) + <COORDINATE FUNCTION> + <FACET FUNCTION>
```

- a. Falsch
- b. Falsch
- c. Falsch
- d. Wahr
- e. Falsch